



Jahresstatistik 2022



Wir über uns

- Team von ca. 20 ehrenamtlichen & erfahrenen Taubenschützer:innen
- Bearbeitung von Taubennotfällen
- Beratung und Hilfe
- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
- Betreiben eines Taubenhofs
- Einsetzen in der Politik

Unser Ziel:

Integratives Stadttaubenkonzept (Augsburger Modell)
in Hamburg umzusetzen.

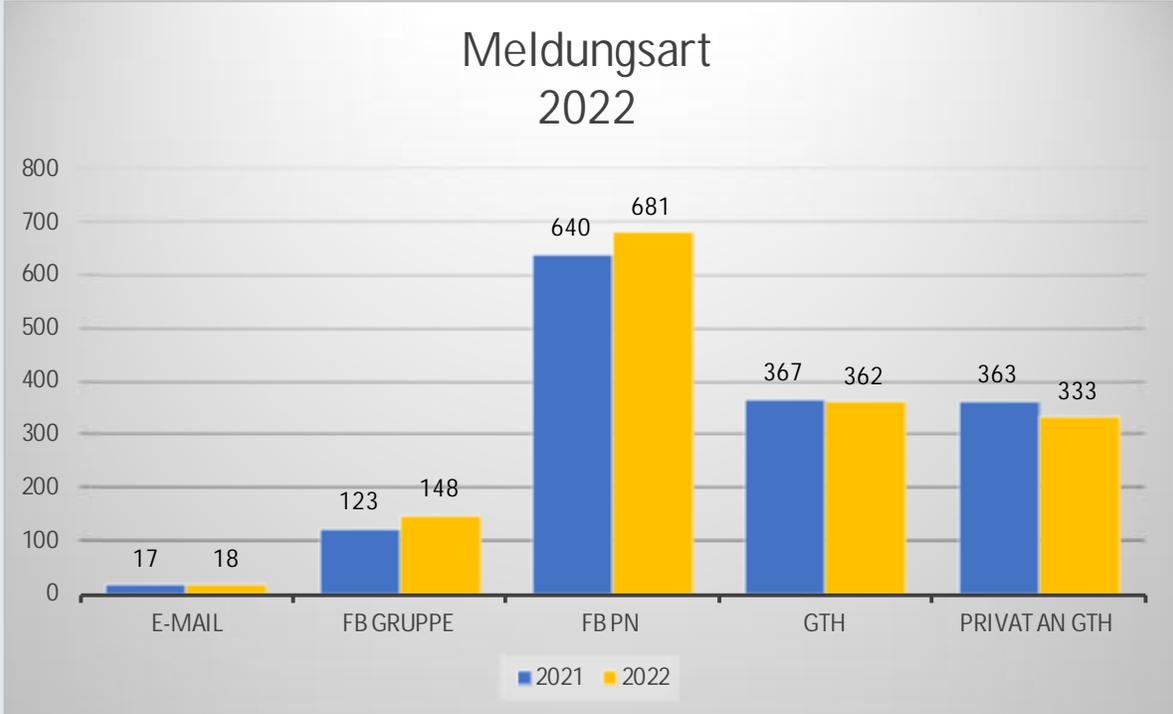
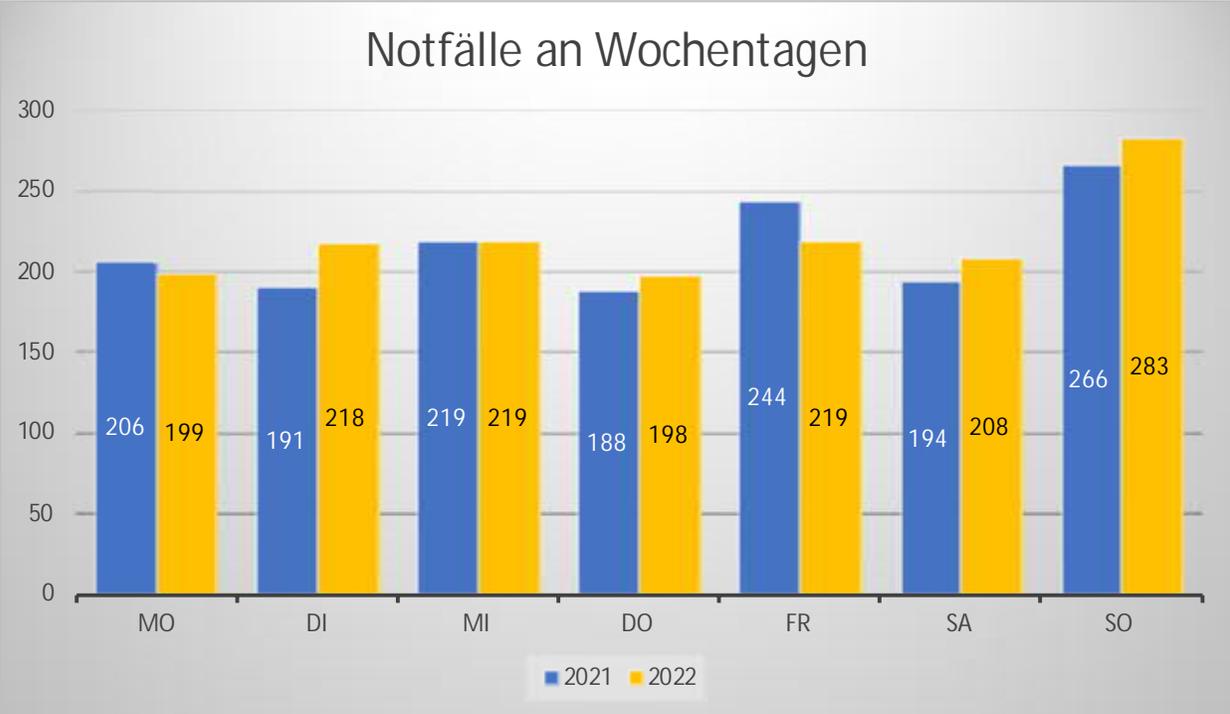


Danke an das gesamte GTH - Team!

| Zusammenfassung 2022 | |
|---------------------------------------|----------------------|
| Anzahl Notfälle | 1.544 |
| Anzahl Totfunde* | 300 |
| Verstorben auf Pflegestellen* | 97 |
| Tierarztbesuche / vorgestellte Tauben | 79 / 158 Stadttauben |
| Tierarzkosten | 9.901 € |

* Zählen nicht zu der Anzahl der Notfälle

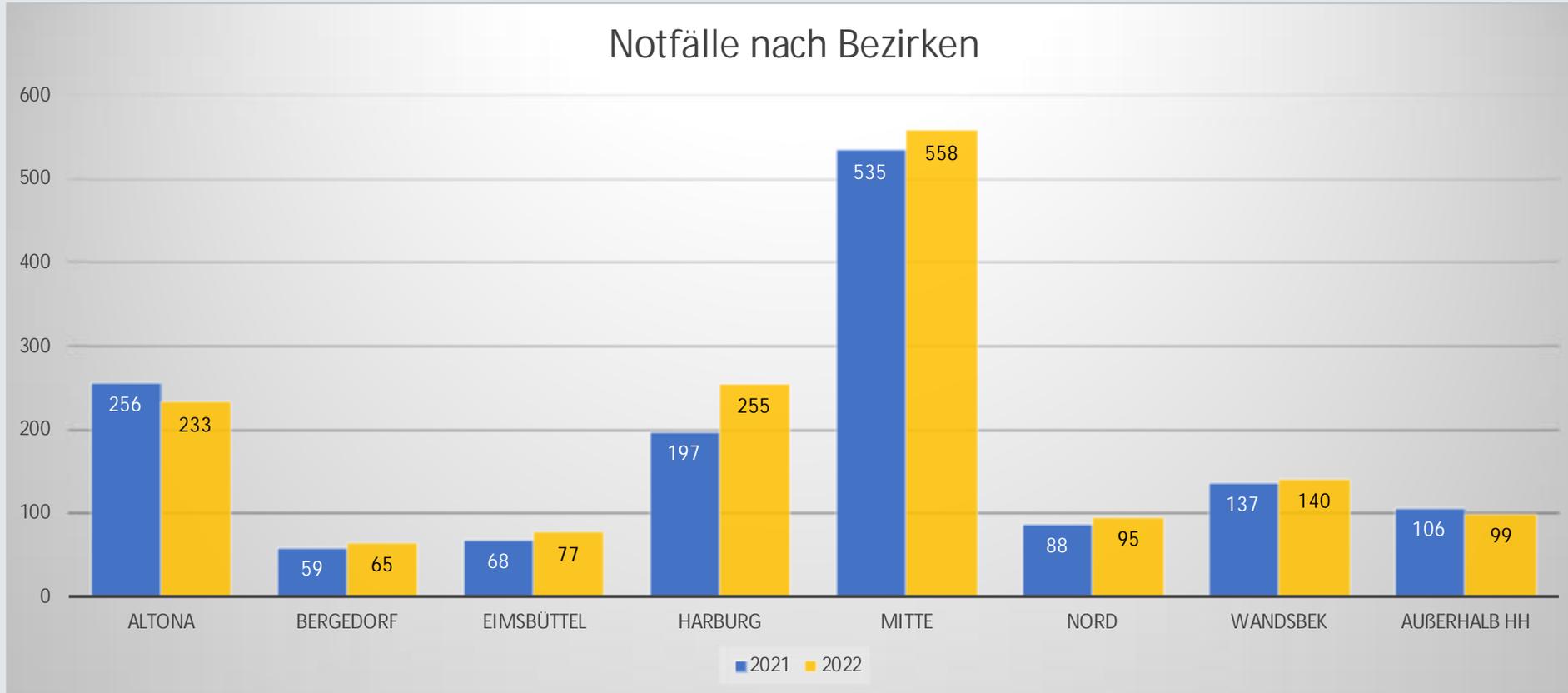
Notfallstatistik 2022



Wir bearbeiten täglich ehrenamtlich die eingehenden Notfälle. Dazu gehören u.a. Beratung, Koordination, Abholung und Fahrten zu den Pflegestellen oder Tierärzt:innen.

Die meisten Notfälle erreichen uns über Facebook (FB PN). Durch unsere Touren sehen wir selbst aber auch Notfälle (GTH) oder die Menschen kontaktieren uns privat (Privat an GTH).

Notfallstatistik 2022 - Bezirke



Die häufigsten Notfälle fallen im Bezirk Mitte an.

Grund hierfür sind die vielen Taubenhotspots mit mehreren hundert Stadtauben. Gleichzeitig sind viele Menschen in den Stadtkernen unterwegs (Einwohner:innen, Pendler:innen, Tourist:innen).

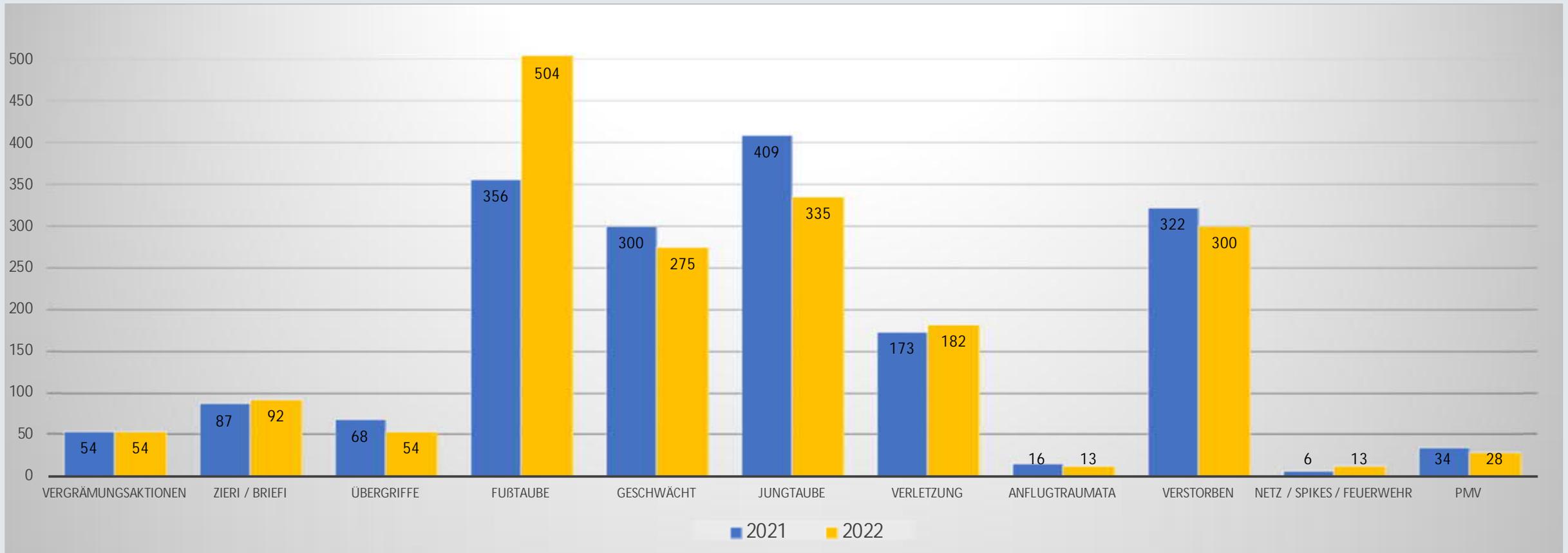
Die unterschiedlich hohen Zahlen müssen unbedingt ins Verhältnis zur Fläche des urbanen Raumes gesetzt werden, um einen aussagekräftigen Vergleich zu erhalten!

Notfallstatistik 2022 - Diagnosen



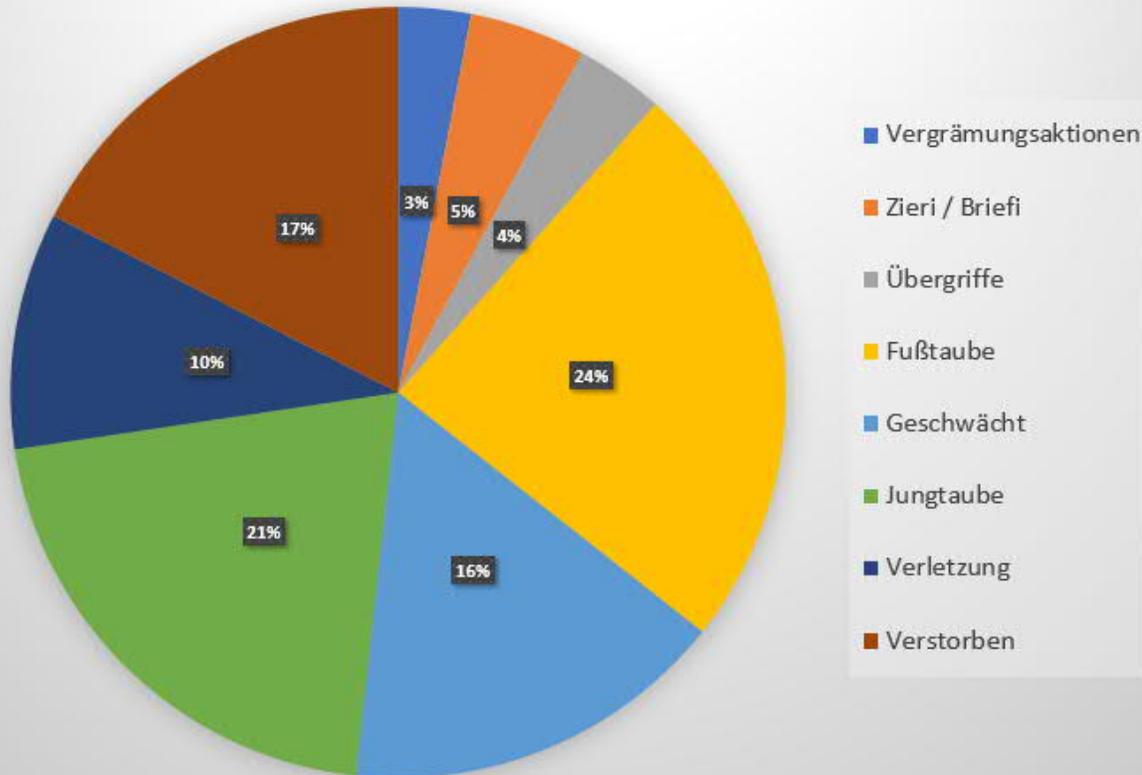
Die am häufigsten gemeldeten Notfälle sind Jungtauben, Tauben mit Verschnürungen oder verletzten Füßen (Fußtauben), geschwächte Tauben und Tiere mit Verletzungen.

* Verstorben = Stadtauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle.



Notfallstatistik 2022 - Diagnosen

Diagnosen kummuliert für 2021 + 2022



Über 90 % der Diagnosen würden bei einem etablierten Stadttaubenkonzept mit einem Netz aus öffentlich betreuten Taubenschlägen nicht anfallen.

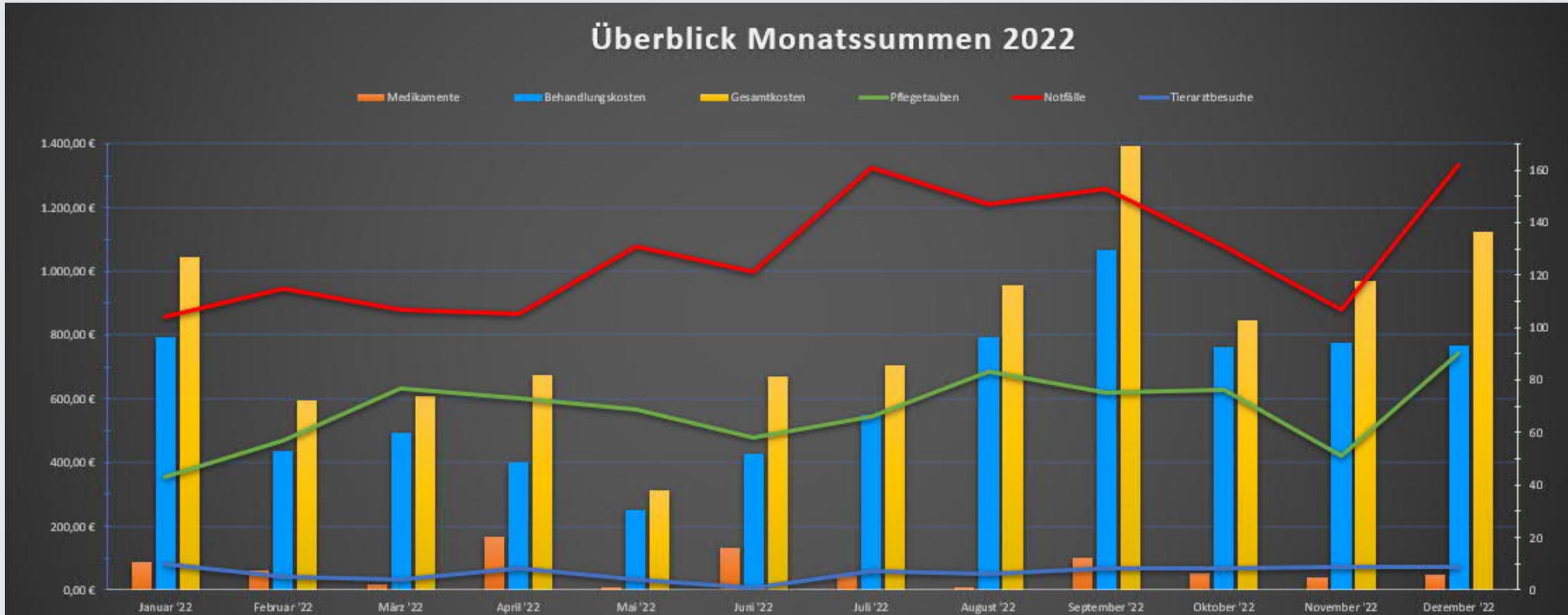
Jede 4. Stadttaube hat Verschnürungen an den Füßen, ist geschwächt oder bereits tot.
Jede 5. ist eine Jungtaube und aufgrund nicht artgerechter Umgebung zu früh aus dem Nest gefallen oder bereits geschwächt und krank.

Vorteile Taubenschläge:

- Abzug aus den Hotspots (Fußtauben)
- Keine Unter- und Mangelernährung (geschwächt)
- Keine Verletzungen durch das städtische Umfeld
- Populationskontrolle (kaum Jungtauben)

* **Verstorben** = Stadttauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle und sind daher nicht doppelt berechnet.

Notfälle, Pflegeetauben, Kosten (9.901 €) in 2022



Notfallstatistik – zeitlicher Verlauf



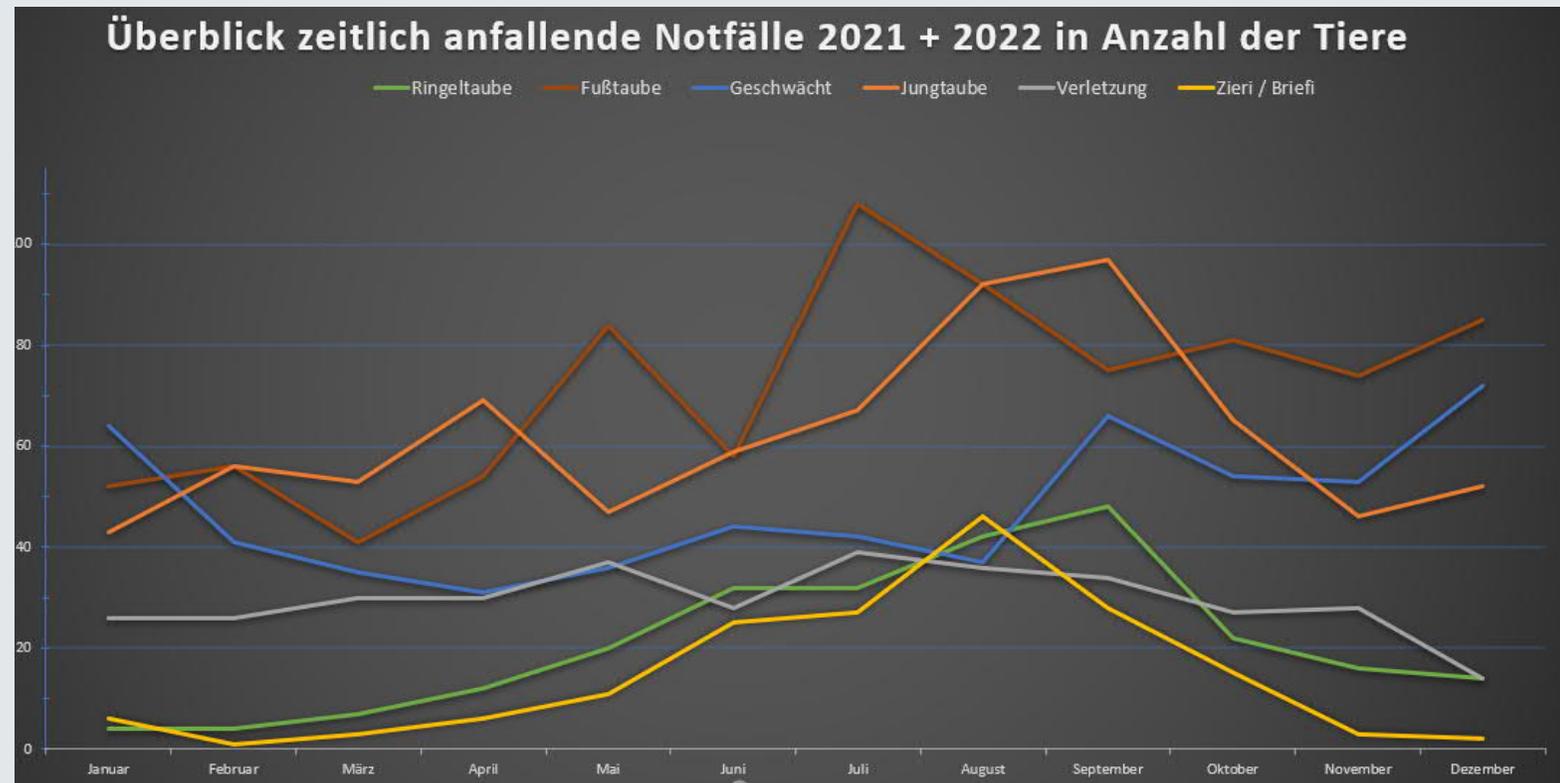
Vor allem ab Frühjahr bis Anfang September wurden uns hilfsbedürftige Zier- bzw. Brieftauben gemeldet. Das grausame Geschäft mit den Hochzeitstauben und der Missbrauch der Tiere als Sportgeräte (Brieftauben) ließen die Zahlen in den Sommermonaten in die Höhe schießen.

Jungtauben fielen vermehrt im Frühjahr und Herbst an, werden aber aufgrund des Brutzwangs ganzjährig in hoher Zahl gemeldet.

Verletzte Tiere blieben das gesamte Jahr annähernd konstant.

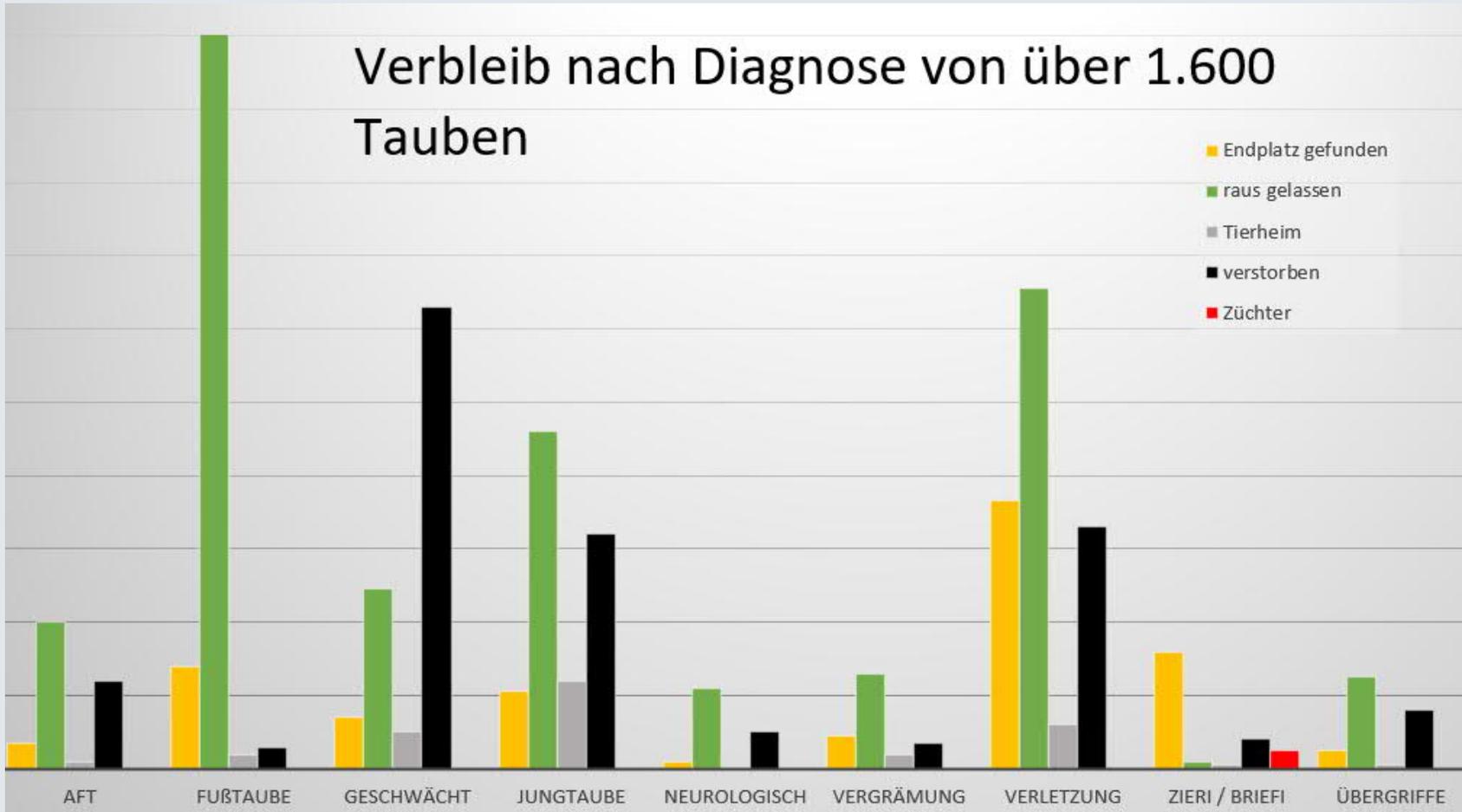
Geschwächte (verhungerte oder kranke) erwachsene Stadtauben waren eher im Herbst und Winter zu finden, wurden allerdings das gesamte Jahr in hoher Zahl gemeldet.

Fußtauben sind dauerhaft in Massen auf den Straßen unterwegs. Die Schwankungen in den Zahlen sind auf unsere Touren zurück zu führen.



Taubentagebuchstatistik seit Juli 2020

Verbleib nach Diagnose von über 1.600 Tauben



Verbleib nach Diagnose

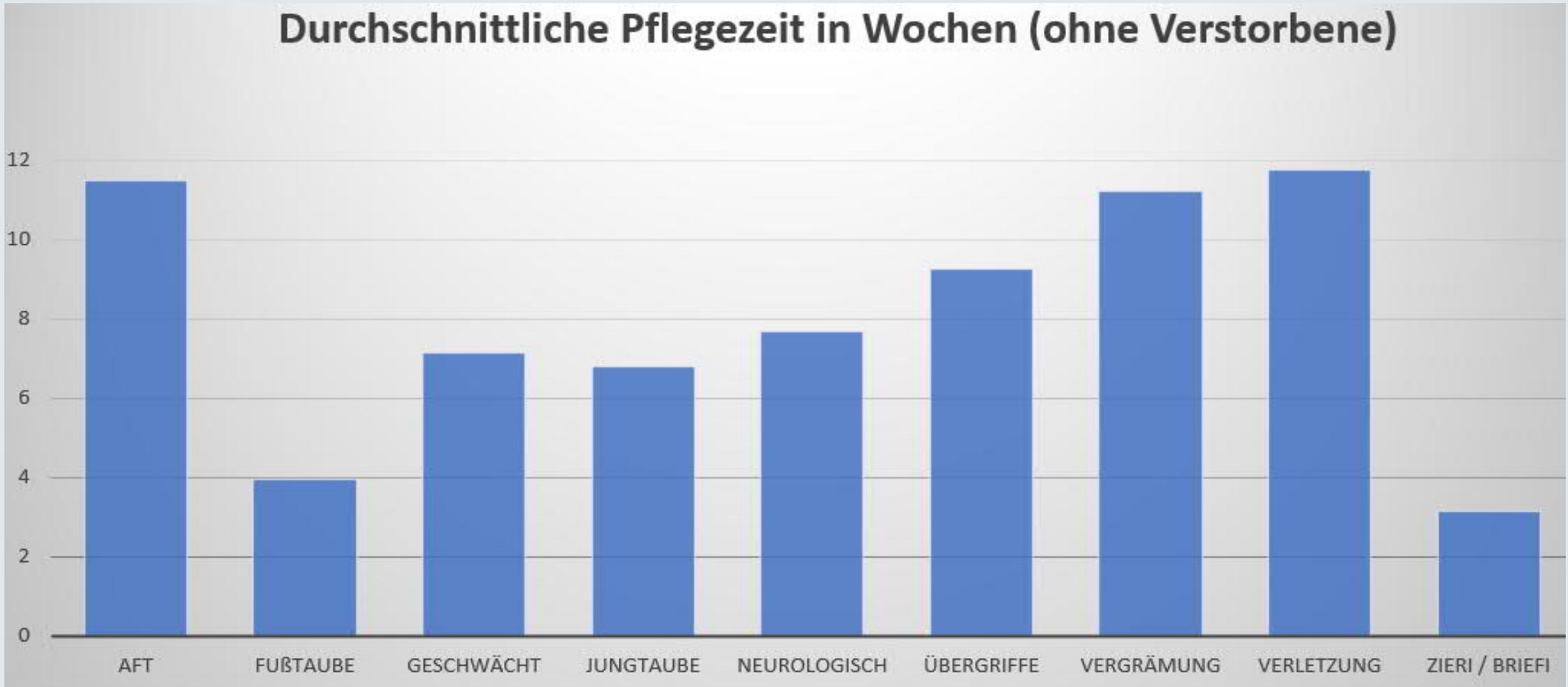
Die meisten Fußtauben können zurück zu ihrem Schwarm wohingegen viele geschwächte Stadtauben versterben.

Ungefähr die Hälfte der Jungtauben kann wieder rausgelassen werden.

Die meisten Endplätze müssen für ehemals verletzte Stadtauben gefunden werden.

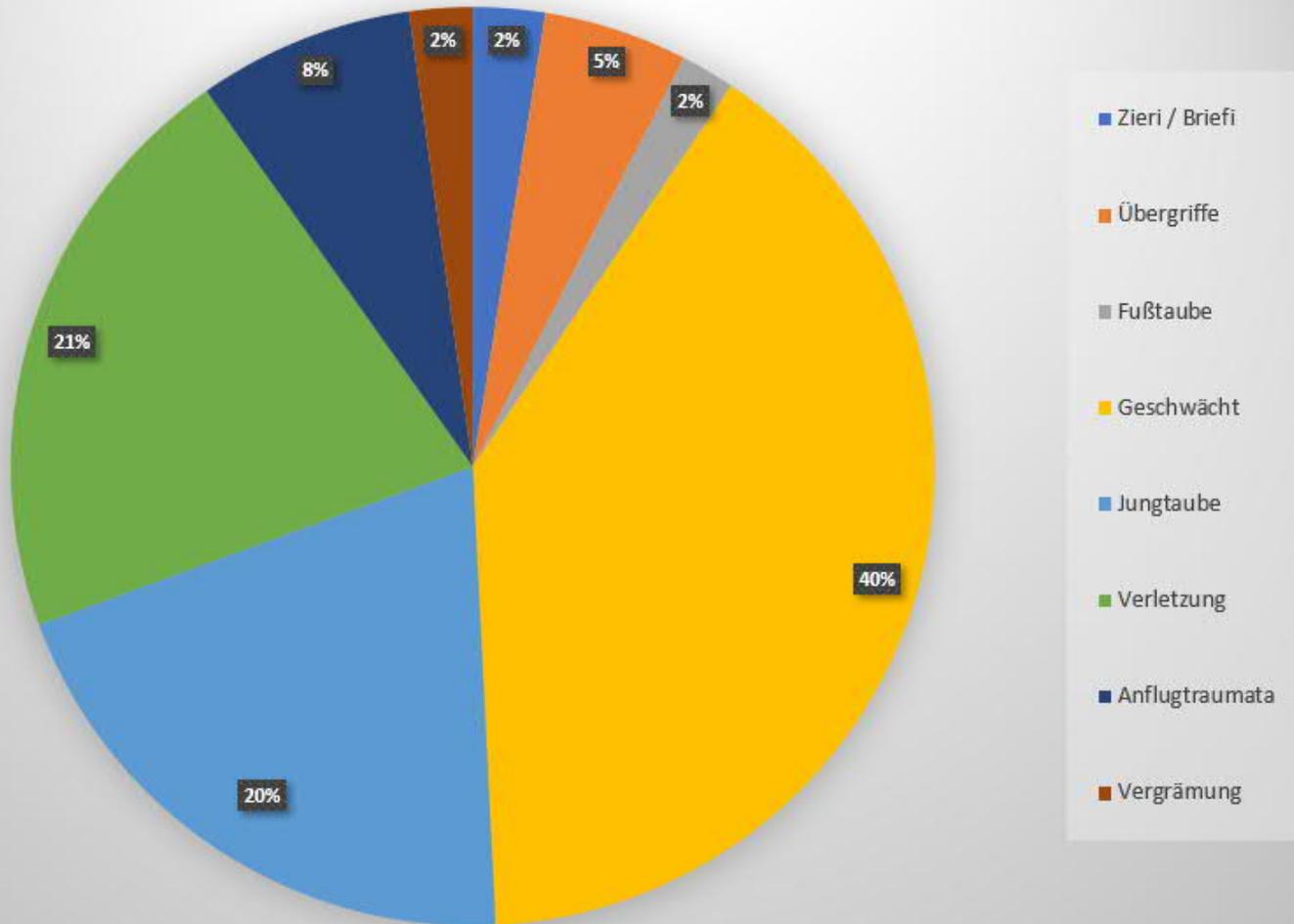
Zier- und Brieftauben sind oftmals geschwächt oder verletzt, werden aber so gut wie gar nicht von den Züchtern zurück genommen.

Tagebuchstatistik seit Juli 2020



Tagebuchstatistik seit Juli 2020

Prozentualer Anteil der verstorbenen Diagnosen



Auswertung:
Häufigste Diagnose der verstorbenen Tauben

Gesamtzahl der verstorbenen Tiere in den
Pflegestellen: 336

- 40 % davon sind geschwächt gewesen
- 20 % Jungtauben
- 21 % verletzte Tiere

Anders ausgedrückt ist beinahe jede zweite verstorbene Taube geschwächt gewesen und jede 5. entweder eine Jungtaube gewesen oder verletzungsbedingt verstorben.

Zusammenfassung 2022

| Gesamt 2022 | | | | | |
|------------------------|----------|---------------|-------------------|---------------|----------------|
| 2022 | Notfälle | Pflege tauben | Endplätze gesucht | Pflegestellen | Tierarztkosten |
| Januar | 104 | 43 | 24 | 9 | 1.046,10 € |
| Februar | 115 | 57 | 24 | 12 | 593,74 € |
| März | 107 | 77 | 43 | 12 | 610,26 € |
| Q1 Summe | 326 | Ø 59 | Ø 30 | Ø 11 | 2.250,10 € |
| April | 105 | 73 | 26 | 12 | 674,28 € |
| Mai | 131 | 69 | 26 | 10 | 313,56 € |
| Juni | 121 | 58 | 22 | 9 | 669,01 € |
| Q2 Summe | 357 | Ø 67 | Ø 25 | Ø 10 | 1.656,85 € |
| Summe 1. Halbjahr 2022 | 683 | Ø 63 | Ø 28 | Ø 11 | 3.906,95 € |
| Juli | 161 | 66 | 22 | 11 | 706,51 € |
| August | 147 | 83 | 21 | 12 | 956,61 € |
| September | 153 | 75 | 24 | 12 | 1.391,24 € |
| Q3 Summe | 461 | Ø 75 | Ø 22 | Ø 12 | 3.054 € |
| Oktober | 131 | 76 | 28 | 13 | 847,23 € |
| November | 107 | 51 | 21 | 11 | 970,01 € |
| Dezember | 162 | 90 | 24 | 13 | 1.123,06 € |
| Q4 Summe | 400 | Ø 72 | Ø 24 | Ø 12 | 2.940 € |
| Summe 2. Halbjahr 2022 | 861 | Ø 74 | Ø 23 | Ø 12 | 5.995 € |
| Jahressumme 2022 | 1.544 | Ø 68 | Ø 25 | Ø 11 | 9.902 € |

Kontakt



Kontakt Gandolfs Taubenfreunde Hamburg

Eileen Jörs

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/GandolfsTaubenfreundeHamburg/>

E-Mail:

G.T.H@outlook.de